



Datenschutzerklärung

Befragungen von Beschäftigten an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachfolgenden möchten wir Sie darüber informieren, wie Ihre Daten im Rahmen dieser Beschäftigtenbefragung verarbeitet werden. Bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen sorgfältig durch.

Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
gesetzlich vertreten durch den Präsidenten

Ammerländer Heerstraße 114-118
26129 Oldenburg

Telefon: +49 (0)441 798-0
Telefax: +49 (0)441 798-3000
E-Mail: internet@uol.de
Internet: www.uol.de

Fachliche Verantwortlichkeit
Präsidium

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Der Datenschutzbeauftragte -

Ammerländer Heerstraße 114 – 118
26129 Oldenburg

Telefon: +49 (0)441 798-4196
E-Mail: dsuni@uol.de
Internet: www.uol.de/datenschutz

Ausführende Stelle
Interne Evaluation
E-Mail: evaluation@uol.de

I. Erhobene Daten und Personenbezug

Im Rahmen der Befragung werden wir Sie nach personenbeziehbaren Daten befragen. Dies sind insbesondere Daten zu Ihrem Alter und Geschlecht, Ihrer Statusgruppe und Zugehörigkeit zu einem bestimmten Bereich der Universität sowie z. B. zum Umfang der Beschäftigung und zum Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung.

Es werden keine Daten erhoben, die einen direkten Rückschluss auf Ihre Person zulassen, wie z. B. Ihr Name oder Ihre Personalnummer. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall anhand der Kombination der Einzelangaben bestimmte Personen theoretisch identifizierbar sind. Wir behandeln daher alle erhobenen Daten als personenbezogene Daten.

Die Universität versichert, dass die datenverarbeitenden Personen keine Identifikationsversuche vornehmen werden. Alle Daten werden vertraulich behandelt.

Während der Teilnahme an der Online-Befragung wird temporär Ihre IP-Adresse verarbeitet. Die IP-Adresse wird allerdings nicht in den Rohdaten gespeichert.

Logfiles

Im Rahmen der zentralen internen Online-Befragungen werden auf dem universitätseigenen Webserver technisch bedingte Daten/Zugriffsprotokolle erfasst, wie IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, aufgerufener Befehl, Statuscode des Webserver, Übertragungsgröße, ggf. Ursprung der aufrufenden Seite, genutzer Webbrowser (User Agent), genutzer Verschlüsselungsalgorithmus.

Die Logfile-Daten werden zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Online-Befragungen verwendet (z. B. Fehleranalyse, Schutz vor Missbrauch, etc.) und nach maximal 7 Tagen gelöscht. Die Log-File-Daten werden nicht mit Ihren direkt identifizierenden Daten oder Ihren Antworten verknüpft.

II. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

Ihre Daten werden nicht an unberechtigte Dritte übermittelt. Sofern während des Bearbeitungszeitraums Fernwartung und/oder Supportleistungen des Softwareherstellers (Blubbsoft GmbH) erforderlich werden, werden gegebenenfalls auch Daten aus dieser Befragung diesem gegenüber offengelegt. Aus diesem Grunde wurde mit dem Hersteller ein Vertrag geschlossen, nach dem dieser alle Mitarbeiter und mit der Datenverarbeitung betraute Personen auf die Vertraulichkeit verpflichtet und diese Daten nicht zu eigenen Zwecken weiternutzen darf.

III. Dauer der Aufbewahrung bzw. Speicherung

Die personenbeziehbaren Rohdaten werden bis zum Abschluss der Datenauswertung auf universitären Servern gespeichert und im Anschluss gelöscht. Sodann sind nur noch aggregierte Daten vorhanden, die keinen Rückschluss mehr auf bestimmte Personen ermöglichen. Ihre Daten sind dann anonymisiert.

IV. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung von Beschäftigtenbefragungen. Die Erhebung der Daten basiert auf Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO.

V. Recht auf Widerruf

Diese Einwilligung kann bis zum Abschluss einer Befragung widerrufen werden, indem die Befragung endgültig durch das Klicken der entsprechenden Schaltfläche zum Löschen der Daten abgebrochen wird. Bereits eingegebene Daten werden bei endgültigem Abbruch nicht gespeichert.

VI. Folgen der Nichtbereitstellung

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbeziehbaren Daten nicht verpflichtet. Aus der Nichtbereitstellung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

VII. Rechte als betroffene Person

Als von der Datenverarbeitung betroffene Person im Sinne der DSGVO haben Sie die folgenden Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Beachten Sie, dass Sie diese Rechte nur dann wahrnehmen können, wenn Sie zusätzliche Informationen angeben, die eine Zuordnung der Einzelangaben zu Ihrer Person ermöglichen, da keine direkt identifizierenden Daten (wie z.B. Name und Personalnummer) erhoben werden. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an die ausführende Stelle (s.o.).

VIII. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbeziehbaren Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Universität (s.o.). Unabhängig hiervon haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Die für die Carl von Ossietzky Universität zuständige Aufsichtsbehörde ist: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz in Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.